

Sofia - Tierauffangstation „Seslavci“

# Wir sind entsetzt!

Haben die Bulgaren nichts gelernt?  
160 Hunde in schlechtester Versorgung!  
Und was geschieht mit den Hunden?  
Wird dies wieder ein Isolator?



Ein Räudehund unter gesunden Hunden. ..



Eingepferchte Hunde - bis zu sechs in einer Box -  
sitzen hier im eigenen Kot und warten.  
Nur auf was?

Frau Pickel ist wütend über die Zustände  
hier. Axinia und Sophia sind hilflos...

Sehen gut gefütterte Hunde so aus? Eine Schande, wie wir finden und haben bei der Stadt,  
beim neuen Ministerpräsidenten Bojko Borissov und der Gesundheitsbehörde in  
Sofia aufs Schärfste protestiert. Wir ziehen daraus Konsequenzen. Lesen Sie, welche!





Sofia: Streuner in der  
Tierauffangstation „Seslavci“.  
Wo kommt ihr her?  
Wo geht ihr hin...?




Dass die Hunde bereits kastriert sind, sieht man an dem Zacken im Ohr. Noch während der Narkose wird die Markierung ins Ohr gebrannt - schmerzlos. Von Weitem für jeden zu erkennen: dieser Hund ist kastriert, geimpft, entwurmt...





Sofia: Tierauffangstation „Seslavci“  
**Jetzt wird gehandelt...**



*Der Vorstand der Tierhilfe  
Süden ist außer sich vor  
Entsetzen!  
Besuch in „Seslavci“,  
umgewandelt - angeblich - in  
ein Tierheim. Eingerichtet 2008  
von der Stadt Sofia für  
herrenlose Straßenhunde.  
Aber was für ein Tierheim?!  
Dies sollte nur ein  
vorübergehender Aufenthalt  
für die Streuner sein. Danach,  
so versprach die Stadt, gehen  
die Hunde wieder auf die  
Straße zu ihrem Futterplatz.*



...schließlich machen wir seit über 10 Jahren hier Tierschutz, haben zig Tausende von Straßenhunden und Katzen gerettet und kastriert, haben das **Deutsches Kastrationszentrum** und das Tierheim „**Zweite Chance**“ für alte und kranke Hunde - inzwischen auch für kleine „Pampers-Rocker“ - mitten in Sofia gebaut. Wir werden unsere sehr kritische Stimme erheben und den bulgarischen Schlendrian und dieses sich ständig in die eigenen-Taschen-füllen-Mentalität nicht mehr durchgehen lassen. Trotz eines hohen Budgets seitens der Gemeinde Sofias werden hier die Tiere wie dreckiger Müll behandelt.

#### **Gerüchte machen die Runde...**

Schon seit geraumer Zeit hörten wir immer wieder, auch von ausländischen Tierschützern, dass es in dem 2008 neu eingerichteten Städtischen Auffanglager „Seslavci“ bei Sofia nicht so zugeht, wie es zugehen sollte. Vor allem, wie die Sofioter Gemeinde immer wieder beschönigte: Die Tiere würden von der Straße gesammelt, kastriert, markiert und wieder auf ihren Futterplatz in Sofia zurückgebracht.

#### **Wir haben viel gespendet, in guter Hoffnung auf Besserung...**

Wir, die **Tierhilfe Süden e.V.** haben 2008 für „Seslavci“, dem damaligen neuen Direktor, **Dr. Naydenov**, eine große Waschmaschine und Futter gespendet. Haben junge **Mediatoren** eingesetzt und bezahlt, um zu kontrollieren, dass das neue Tierschutzgesetz auch eingehalten wird und alles mit rechten Dingen zugeht. Also, ob die Hunde gut gehalten, kastriert und wieder da ausgesetzt werden, wo sie herkommen. Damals - 2008 - war alles noch im Aufbruch und für bulgarische Maßstäbe in Ordnung. Wir hatten uns immer persönlich davon überzeugen können, dass die Stadt ihre Versprechen einhielt. Die Mediatoren lieferten uns Berichte und auch die Tierschützer vor Ort schienen zufrieden.

#### **Die Parlamentswahlen brachten Veränderung...**

Im Zuge der Parlamentswahlen, im Mai 2009 gab es personelle Umstrukturierungen. Der hundefreundliche Bürgermeister, **Bojko Borissov** wurde Ministerpräsident von Sofia, der Direktor von „Seslavci“, **Dr. Naydenov** wurde ebenfalls ins Parlament berufen, als Minister.

Im Augenblick sitzt ein „alter Genosse“, Herr Petrov, vom ehemaligen Tötungslager „Lozenec“ auf dem Posten des Direktors hier in „Seslavci“. Er ist versiert im Umgang mit dem Beseitigen von Straßentieren. Ein geschmeidiger Wendehals!

#### **Alte Zustände im neuen Kleid...**

Das Budget der Gemeinde Sofia für die Hunde ist hoch, es gibt zwei Veterinäre, die angeblich ganztags hier im Tierheim arbeiten, kastrieren und für die medizinische Versorgung der Tiere sorgen. Wir haben nichts davon bemerkt. Pfleger haben wir keine gesehen!

#### **Eine Tierschützerin schreibt:**

*„Die Lage in „Seslavci“ verschlechterte sich im Laufe dieses Jahres sehr. Hier sind zur Zeit 160 Hunde untergebracht und die Gemeinde gibt kein Geld für Futter. Freiwillige Helferinnen, die dreimal die Woche kommen – **Marieta Stankova, Bijana Gogova** und das **Mädchen Kiki** bringen Futter. So hegt man den Verdacht, dass die Hunde heimlich euthanasiert werden, weil es kein Futter für sie gibt. Jede Woche bräuchte man 180-200 kg Futter.“*

Bei unserem Besuch in Sofia, jetzt im September, waren wir entsetzt über die Haltung und den Zustand der Hunde und haben umgehend einen Krisenplan erstellt:

- 1.) Wir, die TIERHILFE SÜDEN e.V., stellen unseren vertrauenswürdigen Veterinär der Uni, **Dr. Dimov**, ehrenamtlicher Leiter unseres Tierhiems „Zweite Chance“ zur Verfügung, der einmal die Woche hierher nach „Seslavci“ fährt, nach den Hunden schaut und sie auch medizinisch betreut. Natürlich bezahlen wir ihn dafür.
- 2.) Wir werden wieder **Mediatoren** einsetzen, die kontrollieren, woher und wohin die Hunde gebracht werden.
- 3.) Wir schreiben Protestbriefe, E-Mails und Faxe an die verantwortlichen Institutionen, deren Direktoren, an die Gemeinde Sofia, an den neuen Ministerpräsidenten, **Bojko Borissov**.
- 4.) Wir gehen an die Öffentlichkeit und werden diese Mißstände anprangern, in Deutschland und auch in Brüssel bei der EU-Kommission.

**Helfen Sie uns und den Hunden mit den Protest-Postkarten. Danke!**

**Adressen Seite 11**



**Bulgarien - Sofia:  
In unserem Tierheim  
„Zweite Chance“**

warten 6 wunderschöne, weiße Hunde auf gute Plätze in Deutschland. Ein winziger Wurf wurde uns vor vier Monaten über den Zaun geworfen - und es wurde daraus eine bezaubernde kleine Hundebande, wie Sie sehen können.

Lustig, fidel und gesund tollten sie am liebsten im Rudel herum. Einer hübscher als der andere.

Bitte melden Sie sich bei unserer Frau Pickel in München, wir helfen beim Transfer nach Deutschland.

**Heidi Pickel**  
Tel. 089 - 47 81 86  
Frau Reger, Büro  
Tel. 089 - 39 77 22  
Wir freuen uns!

**Schneewittchen**



**Rosario**



**Bianco**



**Röschen**



**Schneeflocke**



**Seelchen**

